

Forsche mit Alexander Gerst auf der ISS: DLR-Schülerwettbewerb "Beschützer der Erde" startet

Donnerstag, 10. April 2014

"Was können wir für den Erhalt unserer Erde tun? Was können wir dafür in unserem Alltag und in unserem Umfeld mit Freunden oder Familie unternehmen?" So oder ähnlich könnten die Fragen lauten, die Grundschüler der vierten Klassen in ihren Projektarbeiten "Beschützer der Erde - Der blaue Planet, Deine Mission" beantworten können. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der deutsche ESA-Astronaut Alexander Gerst laden Schüler, die ab den Sommerferien die vierte Klasse besuchen, aus ganz Deutschland ein, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Alexander Gerst, der als nächster deutscher ESA-Astronaut am 28. Mai 2014 mit einer Sojus-Rakete zur Internationalen Raumstation startet und sechs Monate an Bord des größten Forschungslabors der Menschen im All lebt und forscht, begleitet die teilnehmenden Schulklassen bei ihren Projekten als "Botschafter aus dem All". Während seiner Mission "Blue Dot - Shaping the Future" (Gestalte die Zukunft) schickt er den Schülern regelmäßig Videobotschaften von der ISS mit wichtigen Informationen über fünf Lebensräume: Ozeane, Land, Flüsse/Seen, Berge und Wälder.

"Aus diesen Themen können sich die Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrer einen Schwerpunkt aussuchen und dazu einen möglichst kreativen Beitrag einsenden. Die Anmeldefrist für den Wettbewerb ist der 6. Juni, die Projektarbeiten beginnen bundesweit am 15. Oktober und enden mit der Einsendung der Beiträge am 15. Dezember 2014", erklärt Organisatorin Dr. Franziska Zeitler vom DLR Raumfahrtmanagement.

Gesucht werden kreative Ideen zur Bewahrung der Erde. Die Kinder sollen selbstständig Informationen recherchieren, Probleme verstehen, erklären und Lösungsvorschläge entwickeln. Franziska Zeitler: "Der Fokus des Projektes sollte auf der Frage liegen "Was können wir selbst für den Schutz dieses Lebensraumes tun? So werde jedes Team seinerseits zu einem "Beschützer der Erde".

Umsetzung und Ergebnisse der Projekte sollen von den Schülerinnen und Schülern dokumentiert werden. So können zum Beispiel Projektmappen mit Texten, Bildern und Fotos gestaltet, Filme gedreht, eine Präsentation erstellt oder ein Audiobeitrag aufgenommen werden. Eine unabhängige Jury mit Experten aus Bildung, Wissenschaft und Politik bewertet die eingereichten Beiträge nach folgenden Kriterien: Qualität der Inhalte, Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler, Kreativität und Innovation, Qualität der Darstellung sowie Sichtbarkeit und Wahrnehmung des Projektes in der Öffentlichkeit.

Das i-Tüpfelchen: Die Siegerklassen werden ihren Botschafter, den Astronauten Alexander Gerst, nach seiner Rückkehr von der ISS im Frühjahr 2015 persönlich in Berlin treffen. Zusätzlich erhalten die drei erstplatzierten Klassen eine Geocaching-Ausrüstung.

Das DLR Raumfahrtmanagement setzt den Wettbewerb mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) um.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.beschuetzer-der-erde.de

Kontakte

Diana Gonzalez
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Strategie und Kommunikation
Tel.: +49 228 447-388
Fax: +49 228 447-386
Diana.Gonzalez@dlr.de

Dr. Franziska Zeitler
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Innovation & Neue Märkte
Tel.: +49 228 447-434
Fax: +49 228 447-731
Franziska.Zeitler@dlr.de

Die Mittelmosel - Weinberge und Besiedelung



An den Hängen der Mosel fallen besonders die terrassierten Weinberge ins Auge. Doch auch Wälder, Buschwerk sowie Siedlungen treten sehr plastisch hervor. Neben dem Lebensraum Flüsse/Seen stehen noch vier weitere Themenbereiche für die Projektarbeiten zum Schülerwettbewerb "Beschützer der Erde" zur Auswahl.

Quelle: DLR.

Wettbewerb "Beschützer der Erde"



Beim Wettbewerb "Beschützer der Erde" werden kreative Ideen zur Bewahrung unseres Lebensraums gesucht. ESA-Astronaut Alexander Gerst und das DLR Raumfahrtmanagement laden Viertklässler aus ganz Deutschland ein, sich daran zu beteiligen.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.